



Selbstauskunft

Global finden, lokal binden –
Internationale Rekrutierung für Sachsen

Ihre Selbstauskunft ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Übersicht internationaler Rekrutierungsdienstleister des ZEFAS. Die mit einem Stern () gekennzeichneten Fragen sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt sein.*

Bitte beantworten Sie die Fragen zu Ihrem Unternehmen und Ihrem Leistungsangebot so konkret wie möglich. Die Veröffentlichung erfolgt in der von Ihnen zur Verfügung gestellten Form.

ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

A. ALLGEMEIN

Name des Unternehmens*: DeutschPol

Rechtsform*: Gewerbe

Hauptsitz*: Sachsen

Standort in Deutschland*: In Deutschland - Sachsen

Ggf. Standort in Sachsen: Dresden

Kontaktperson: Zohreh Esmaeilzadeh

Telefonnummer: 017620663799

E-Mail Adresse*: z.esmaeilzadeh@deutschpol.de

Erreichbarkeit (Sprechzeiten): 8-18 Uhr

Website*: www.deutschpol.de

B. REKRUTIERUNGSBEREICH

1. Für welche Branchen rekrutieren Sie vorrangig?*

- a) Elektrotechnik- und Elektroindustrie
- b) Gesundheitswesen
- c) IT

kein Schwerpunkt, wir rekrutieren branchenübergreifend

2. Aus welchen Ländern und welchen Personenkreis rekrutieren Sie vorrangig? Bitte kreuzen Sie an, ob eine Außenstelle im jeweiligen Zielland vorhanden ist.*

Zielland	Personenkreis in Reihenfolge (beginnend mit dem Personenkreis, der am meisten vermittelt wird) (1) Auszubildende, (2) Fachpersonal (3) Arbeitskräfte, (4) Akademikerinnen und Akademiker	Kontaktbüro im Zielland vorhanden
1) Iran	1-2-3-4-	<input checked="" type="checkbox"/>
2)		<input type="checkbox"/>
3)		<input type="checkbox"/>
4)		<input type="checkbox"/>
5)		<input type="checkbox"/>

Weitere Länder in denen Sie rekrutieren:

Drittstaaten- Türkei- Syrien,.....

3. Seit wie vielen Jahren haben Sie Erfahrung in der Vermittlung von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland?

seit 2021

C. KOMPETENZEN UND NETZWERK

4. Welche Sprachen sprechen Ihre Mitarbeitenden? (Deutsch, Englisch, Landessprachen)

Deutsch- Englisch- landessprache

5. Welche themenrelevanten Zertifikate/Auszeichnungen/Akkreditierungen haben Sie bereits erhalten?

- ISO Zertifizierung für Qualitätsmanagement
- RAL Gütezeichen Faire Anwerbung Pflege Deutschland
- Charta der Vielfalt
- UN Global Compact
- Andere:

6. Welche Kooperationen mit Netzwerkpartnern nutzen Sie für die Gewinnung und Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte?

Kooperation mit...	in Sachsen	im Zielland
Berufsschulen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rekrutierungsagenturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprachschulen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sonstiges		

7. Wie werden Ihre Kooperationspartner ausgewählt und ggf. ausgebildet?

Vertrauenvolle Person mit Fachkompetenz

KRITERIEN-KATALOG FÜR NACHHALTIGE REKRUTIERUNG

D. VERANTWORTUNG UND INFORMATIONSMANAGEMENT

8. Welche Informationen erteilen Sie Kundenunternehmen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen im Zuwanderungsprozess?* *(Mehrfachantwort möglich)*

- Visaverfahren
- Aufenthaltstitel
- Auskunft über beschleunigtes Fachkräfteverfahren
- Sonstiges

9. Welche Phasen im Zuwanderungsprozess bilden den Schwerpunkt Ihrer Dienstleistung?* *(Mehrfachantwort möglich)*

- Vorintegration (z. B. sprachliche Qualifizierung im Zielland, Beratungsangebote)
- Rekrutierung (z. B. Bewerbersuche und -auswahl, Kenntnisprüfung für reglementierte Berufe)
- Einreisevorbereitung (z. B. Beantragung Einreise-Visum, Wohnungssuche)
- Ankommen (z. B. Abholung vom Flughafen, Orientierung vor Ort, Eröffnung Bankkonto, Versicherungen, Einwohnermeldeamt)
- Integration (z. B. soziale Integration, Willkommenskultur im Unternehmen)
- Sonstiges A- Z kümmere ich mich um diese Job.

10. Welche konkreten Beratungsleistungen bieten Sie der internationalen Fach- und Arbeitskraft vor Einreise nach Deutschland an?* *(Mehrfachantwort möglich)*

- Berufsberatung
- Möglichkeiten des Erwerbs deutscher Sprachkenntnisse im Heimatland
- Beratung zu den Arbeitsbedingungen in Sachsen
- Beratung zu den Lebensbedingungen in Sachsen
- Sonstiges

11. Bitte konkretisieren Sie, wie die internationale Fach- und Arbeitskraft während des gesamten Zuwanderungsprozesses begleitet wird?

Von Punkt Nummer 8-10 habe ich meine Tätigkeiten geklärt.

12. Die Kommunikation mit der internationalen Fach- und Arbeitskraft erfolgt in folgender Sprache: (Mehrfachantwort möglich)

Deutsch Englisch Landessprache

E. TRANSPARENZ

13. Erhalten Sie aktuell für die von Ihnen angebotenen Schwerpunktleistungen (siehe Frage 9) eine staatliche Förderung?*

ja nein

14. Gibt es Vereinbarungen mit dem Kundenunternehmen über regelmäßige Absprachen bzw. Rückmeldungen zum aktuellen Stand des Rekrutierungsprozesses?

ja nein

15. Stellen Sie eine Preisübersicht über die einzelnen Positionen Ihrer Dienstleistung zur Verfügung?

ja nein

16. Stellen Sie Teilrechnungen für erfolgreich erbrachte Leistungen?

ja nein

17. Welche Kosten werden von der internationalen Fach- bzw. Arbeitskraft getragen?*

(Mehrfachantwort möglich)

- Sprachkurse, Prüfungsgebühren
- Übersetzungskosten
- Anerkennungsverfahren
- Visaverfahren
- Vermittlungsgebühr für Ihre Leistungen
- Sonstiges
- Keine

18. Werden deutsche Formulare (z. B. Datenschutzkonzept, Arbeitsvertrag, Arbeitsschutzdokumentation) für die internationale Fach- und Arbeitskraft übersetzt?

ja nein

Wenn ja, welche:

F. ANKOMMENSBEGLEITUNG

19. Wie unterstützen Sie die internationale Fach- und Arbeitskraft nach Ablauf des Visums bei der Beantragung der Aufenthaltserlaubnis?

Werden nach Ankunft betreut und beim Problemen werde ich sie unterstützen. Der Integrationsprozess hat einen sehr hohen Stellenwert in ihrer Arbeit mit internationalen Fach- und Arbeitskräften.

20. Bis zu welchem Zeitpunkt begleiten Sie das Kundenunternehmen im Zuwanderungsprozess?

Von Anfang bis nach Probezeit

21. Bis zu welchem Zeitpunkt begleiten Sie die internationale Fach- bzw. Arbeitskraft im Zuwanderungsprozess?

Von Anfang bis nach Probezeit

22. Mit welchen konkreten Angeboten unterstützen Sie das Kundenunternehmen bei

... der Vorbereitung der Belegschaft auf die internationale Arbeitskraft:*(*Mehrfachantwort möglich*)

- Sensibilisierung der Führungskräfte durch Workshops oder Seminare
- Interkulturelle Sensibilisierung
- Weiterbildungsangebote Fremdsprachen oder „Einfache Sprache“

Wenn ja, welche:

- Sensibilisierung Vielfalt und diskriminierungsfreier Arbeitsplatz
- Schaffung von Willkommenskultur im Unternehmen
- Sonstige:
- keine der genannten

... dem Onboarding Prozess:*(*Mehrfachantwort möglich*)

- Übernahme von behördlichen Verpflichtungen
- persönliche Begleitung vor Ort
- Willkommenspaket
- Schulungen von Mentorinnen und Mentoren im Unternehmen
- Einarbeitungsplan
- Kennenlernen der Kolleginnen und Kollegen
- Konfliktmanagement
- Sonstige:
- keine der genannten

... der sozialen Integration der internationalen Fach- und Arbeitskraft* *(Mehrfachantwort möglich)*

- Benennung von unterstützenden Anlaufstellen
- Kita/Schule
- Mobilität
- kulturelle Gegebenheiten
- Freizeitangebote
- Sonstige:
- keine der genannten

... Möglichkeiten zur Verbesserung der deutschen Sprache der internationalen Fach- und Arbeitskraft* *(Mehrfachantwort möglich)*

- Unterstützung beim Finden von berufsbezogenen Sprachkursen
- Sprachkursangebote in der Region
- Fördermöglichkeiten
- Sonstige:
- keine der genannten

23. Was möchten Sie potentiellen Kundenunternehmen gern noch mitteilen?

(z. B. Unternehmensleitbild, ethische Prinzipien)

Die nachhaltige und faire Anwerbung steht bei ihnen im Vordergrund. Die Bedarfe werden bestmöglich realisiert.

Die Erreichbarkeit für die Kunden ist ihnen ein besonderes Anliegen.

Vielen Dank!

Dresden , 06.11.2023

Ort, Datum



Stempel